



ROTARY Jahresaustausch

Sinn und Zweck des Programms

- Rotary will mit dem internationalen Serviceprogramm des Jugendaustausches zum Verständnis unter den Völkern und damit zur Förderung des Friedens beitragen. Jugendlichen soll so ermöglicht werden, interkulturelle Kompetenzen zu erwerben.
- Den Jugendlichen wird ermöglicht, während einem Jahr die Kenntnisse einer fremden Sprache zu vertiefen und ihre Ausbildung zu vervollständigen durch den Besuch einer Schule in einer völlig neuen Umgebung. Vielfach können dabei Fächer und Kurse belegt werden, die zu Hause nicht im Schulprogramm stehen.
- Toleranz und Weitblick werden gefördert durch das Kennenlernen von Menschen verschiedener Kulturen, Sitten und Hautfarben. Die Austauschschüler werden mit den Tagesproblemen des Gastlandes konfrontiert.
- Die Austauschschüler sollen die Rolle eines Botschafters ihres Heimatlandes übernehmen, in Rotary Clubs, Jugendgruppen und anderen Organisationen im Gastland möglichst viele Erfahrungen sammeln und austauschen.

Jahresaustausch-Programm (Long Term Exchange)

Das Programm sieht einen gegenseitigen und meist gleichzeitigen Austausch von Jugendlichen aus zwei Ländern vor, organisiert durch die Geschäftsstelle des Vereins Rotary Jugendaustausch Schweiz / Liechtenstein und des Patenclubs (Sponsoring Rotary Club). Während eines Jahres wohnt der Jugendliche bei 2 bis 4 verschiedenen Gastfamilien und besucht eine lokale Schule (in der Schweiz Kantonsschule, im Ausland in der Regel eine "High School"). Ein Austausch ist in all jenen Ländern möglich, wo Rotary vertreten ist und deren Distrikte durch Rotary International zertifiziert sind (nähere Angaben finden Sie im „Merkblatt Länderwahl“). Für die Schweizer Austauschschüler beginnt das Austauschjahr immer im Juli/August (auch für die südliche Hemisphäre). Die entsprechenden Gegenaustausche aus der nördlichen Hemisphäre kommen immer Mitte August in der Schweiz an, die Schüler aus der südlichen Hemisphäre beginnen ihr Austauschjahr in der Schweiz normalerweise im Januar.

Teilnahme-Bedingungen

- Alle Kandidaten – es sind ausdrücklich auch Kinder von Nicht-Rotariern teilnahmeberechtigt – brauchen einen **Rotary Club als Sponsor** (wird auf Anfrage durch die Geschäftsstelle gesucht).
- Austauschschüler sollten im 10., 11. oder 12. Schuljahr sein, Matura/Diplom noch nicht abgeschlossen haben.
- **Alter 15.5 – max. 18 Jahre bei Einreise** in das Gastland.
- Der **Schulbesuch** im Gastland ist obligatorisch. Engagement und Einsatz in der Schule ist selbstverständlich.
- Grundkenntnisse in der Sprache des Gastlandes oder mittlere Englischkenntnisse sind Voraussetzung für ein Austauschjahr.
- Es erfolgt immer ein **Gegenaustausch**: Die Eltern des Schweizer Kandidaten stellen sich als eine der Gastfamilien für den Austauschschüler aus dem Ausland zur Verfügung und nehmen diesen als Familienmitglied auf für mind. 3 – 4 Monate (Unterkunft und Verpflegung). Der Gastclub verpflichtet sich, für den Gastschüler mindestens eine (ideal zwei) zusätzliche Gastfamilien in derselben Region zu stellen und kann allenfalls die Familie des Schweizer Austauschschülers bitten, bei der Suche weiterer Gastfamilien zu helfen. Die Gastfamilien übernehmen ein solches Hosting auf freiwilliger und unbezahlter Basis. Der Schulplatz wird durch den Gastclub sichergestellt, ebenso ein Taschengeld und die Kosten für öffentliche Verkehrsmittel. Die Schule soll im Laufe des Jahres nicht gewechselt werden!

- Die Teilnehmer anerkennen die von Rotary Youth Exchange vertretenen **rotarischen Regeln**. Die Regeln wurden durch Rotary International festgelegt, werden aber von Land zu Land je nach Kultur allenfalls etwas unterschiedlich ausgelegt bzw. angepasst.

Pflichten und Kosten für den Teilnehmenden

- Mit Einreichen der grossen Application (ca. September – Dezember) ist eine Einschreibegebühr von Fr. 2'100 zu entrichten, welche bei Antritt des Austauschjahres an die **Administrations- und Ausstattungspauschale** von insgesamt CHF 3'600 angerechnet wird, bei Rücktritt aber verfällt.
- Die Kosten für die **Hin- und Rückreise** gehen zu Lasten des Teilnehmers. Ein von Rotary bestimmtes Reisebüro koordiniert die Flugbuchung, wobei Flüge zum Jugendtarif und Gruppenflüge angestrebt werden. Die Flugkosten sind je nach Destination unterschiedlich zwischen Fr. 1'500 bis Fr. 2'800.
- Die Kosten für **Versicherungen** von ca. Fr. 800 – 1'000 gehen zu Lasten des Teilnehmers.
- **Individuelle Reisen** im Gastland (oder ausserhalb) unterstehen den rotarischen Regeln des Gastlandes und sind, wenn überhaupt, nur mit schriftlicher Genehmigung der Eltern sowie des Gastdistriktes oder - Clubs erlaubt.
- Die Kosten für eine allfällige durch Rotary organisierte **Rundreise im Gastland** betragen zwischen CHF 1000 – 3000. Diese Reisen sind meistens freiwillig.
- **Regelmässige finanzielle Unterstützung** während des Austauschjahres für Kleider, Hobbys, etc. durch die leiblichen Eltern.
- Alles in allem muss mit Kosten von ca. Fr. 8'000 bis Fr. 11'000 gerechnet werden.

Versicherungen

- Gemäss Empfehlung von Rotary International werden folgende Versicherungs-Abdeckungen verlangt: Krankheit/Unfall ambulante und stationäre Behandlung, Notfall-Repatriierung, Todesfallkosten, Privathaftpflicht. Diese Versicherungsdeckungen sind Bedingung für einen Austausch,
- Gewisse Länder resp. Distrikte verlangen den Abschluss einer landesüblichen Kranken- und Unfallversicherung. Die Befolgung dieser Weisung ist zum Teil Bedingung für das Erlangen des Visums resp. für die Erlaubnis zur Einreise in das betreffende Land. Die Geschäftsstelle erteilt rechtzeitig Auskunft über die Bedingungen des jeweiligen Gastlandes.

Visa-Vorschriften

Dem Kandidaten werden alle nötigen Dokumente und Instruktionen für die Einholung des Visums durch die Geschäftsstelle zugestellt (Ende Mai bis Ende Juni). In einigen Fällen holt die Geschäftsstelle das Visum ein. Die Kandidaten und deren Eltern werden am Outbound-Meeting entsprechend orientiert.

Pflichten und Kosten für den Sponsoring / Hosting Rotary Club

a) Für „Outbounds“ (weggehende Schweizer Jahresaustauschschüler):

- Die **Eignung der Kandidaten** prüfen (Interview), Sponsorwille des Clubs abklären (= Beherbergung und Finanzierung eines Gegenaustausches). Der Zeitpunkt der Aufnahme eines Gegenaustausches wird zusammen mit der Geschäftsstelle festgelegt.
- Den Kandidaten beim Ausfüllen der „**Application Form**“ unterstützen und diese original unterzeichnet an die Geschäftsstelle retournieren.

b) Für „Inbounds“ (ausländische Gastschüler in der Schweiz):

- **Sicherung eines Schulplatzes** an einer Kantonsschule (Mittelschule/Diplommittelschule/Seminar).
- 2 – 4 **Gastfamilien** rekrutieren, briefen und Vereinbarung Gastfamilie abschliessen.
- **Ernennung eines „Counsellors“** (= Berater/Götti), der den Inbound während des Austauschjahres betreut und berät. Der Counsellor darf nicht gleichzeitig YEO und/oder Gastfamilie sein. Er/sie soll für den Inbound als auch für die Gastfamilien neutrale Ansprechperson sein.
- **Erledigung diverser administrativer Aufgaben** gemäss Instruktionen der Geschäftsstelle (z.B. Anmeldung bei der Gemeinde, Befreiung vom KVG, Eröffnen eines Bankkontos, etc.).

- Den Inbound bestmöglich in die **Clubaktivitäten** miteinbeziehen, d.h. im Club innerhalb der ersten 4-6 Wochen nach Ankunft vorstellen, mind. monatlich zu einer rotarischen Aktivität (Lunch, Anlässe etc.) einladen und ihm und den Gasteltern das Club-Bulletin zustellen. Der Inbound muss während eines Clubanlasses einen Vortrag über sein Heimatland und seine Erfahrungen halten (gegen Ende des Austauschjahres einplanen).
- Alle Clubmitglieder sollten sich bemühen, dem Inbound **Gastfreundschaft** anzubieten, z.B. einzuladen für ein Wochenende, einen Ausflug, einen Skitag, einen Konzertbesuch usw.
- **Kostenübernahme der Transportkosten** (1/2-Tax-Abo oder wenigstens der regelmässigen Transportkosten zur Schule und den offiziellen Anlässen von Rotary).
- Übernahme von **Schulkosten** (Lehrbücher, obligatorische Ausflüge, Arbeitswochen usw.).

Anmeldung / Vorgehen

1. Der Schweizer Kandidat meldet sein Interesse mittels **Request Form (Erstanmeldeformular)** dem YEO eines Clubs oder direkt der Geschäftsstelle Rotary Jugendaustausch Schweiz. Diese leitet die Anmeldung an einen Rotary Club in der näheren Umgebung des Kandidaten weiter.
2. Der Kandidat wird vom YEO des zuständigen Clubs auf seine Eignung geprüft (Motivation, Unterstützung Eltern, finanzielle Verpflichtungen, Gesundheit usw.).
3. Der Kandidat füllt bei Akzeptanz durch den Club gemäss Instruktionen der Geschäftsstelle die grosse „**Application Form**“ aus (= definitives Anmeldeformular) und reicht sie dem YEO ein, der die Formulare unterschreibt und an die Geschäftsstelle retourniert. Die Einschreibegebühr von Fr. 1'200 wird zur Zahlung fällig.
4. Die Geschäftsstelle stellt die komplette „Application“ dem Partnerdistrikt des entsprechenden Gastlandes zu (Februar/März). Gleichzeitig erhält der Kandidat eine Vereinbarung zugestellt, welche alle weiteren Schritte im Austauschverfahren regelt. Eine zweite Anzahlung von Fr. 1'200 wird fällig.
5. Sobald die Annahme des Kandidaten vom Ausland bestätigt wird und/oder die Dokumente des Gegenaustausches vorliegen (ab Ende Mai bis Ende Juni), werden der Kandidat und der YEO des Sponsorclubs entsprechend informiert. Mit der Zustellung der Dokumente aus dem Ausland wird die Restzahlung von Fr. 1'200 zur Zahlung fällig.
6. Im Mai wird jeweils ein für alle künftigen Outbounds obligatorisches Informationstreffen durchgeführt, bei welchem auch die Anwesenheit der Eltern erwartet und auch jene des YEO's erwünscht ist.

Informationen zum Länderangebot und weiteren Themen sind auf unserer Website www.rotaryswissyep.ch zu finden.

Wichtige Links:

www.rotary.ch

www.rotary.org

Die Geschäftsstelle steht für eine telefonische Beratung gerne zur Verfügung.